

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	GB1 Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Bearbeiter/in	Frank Meyer
	Telefon (0202)	563-4396
	Fax (0202)	563-4823
	E-Mail	geschaeftsbereich-1@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.11.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0951/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.11.2018	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
19.11.2018	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Steigerung und Aufwertung der Attraktivität des Ortskernes und des Ortsbildes von Wuppertal-Cronenberg - Begleitvorlage zum von der Bezirksvertretung Cronenberg am 20.06.2018 beschlossenen Antrag des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins e. V. -		

Grund der Vorlage

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 20.06.2018 zum Antrag des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins vom 07.06.2018 zur Ortskernplanung

Beschlussvorschlag

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen. Der Prüfauftrag bezieht die mögliche Einwerbung von Fördermitteln mit ein.
3. Bis zum Vorliegen des Berichtes der Verwaltung zu Beschlussempfehlung Ziffer 2 wird die Beschlussfassung zum Antrag des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins e. V. ausgesetzt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Meyer

Begründung

Ungeachtet der nicht gesicherten Finanzierung ist der Handlungsbedarf bekannt und richtig.

Zur Ortskernplanung Cronenbergs liegt ein Verkehrskonzept aus dem Jahr 2003 vor, das zum Einen nur teilweise die Verkehrssituation Cronenbergs beurteilt hat, zum Anderen nach nunmehr 15 Jahren nicht mehr Grundlage für eine Planung sein kann. Daher ist eine Machbarkeitsstudie zu den Vorschlägen erforderlich. Es wird dafür mit überschlägigen Kosten in Höhe von rund 250.000 Euro gerechnet.

Bislang sind für die Machbarkeitsstudie im städtischen Haushalt keine Haushaltsmittel eingestellt. Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt kann hierfür aus dem vom Rat der Stadt beschlossenen Haushalt 2018/19 in dieser Größenordnung keine Haushaltsmittel einsetzen.

Bei dem derzeitigen Budget ist es fraglich, wie und vor allem in welchem Umfang die Stadt die Umsetzung der Ortskernplanung betreiben könnte. Wahrscheinlich könnten nur kleine Maßnahmen / Markierungen durchgeführt werden. Auch hier ist die Finanzierung aus dem laufenden Haushalt nicht gesichert. Eine zeitnahe Umgestaltung der Ortsmitte ist unter diesen Voraussetzungen nicht möglich.

Bislang ist für die Entwicklung Cronenbergs keine Förderkulisse akquiriert worden. Die bereits genannten Kosten und die Investitionen für die Umsetzung müssten somit von der Stadt Wuppertal nach der bestehenden Sachlage alleine getragen werden.

Die Fachverwaltung ist beauftragt zu prüfen, ob Fördermittel im Rahmen der Heimatförderung eingeworben werden können.

Anlagen

Anlage 01: Antrag des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins zur Ortskernplanung Cronenberg

Anlage 02: Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 20.06.2018